

OCHSENFURTER GITARRENTAGE 14. bis 17. Juli 2016

Die romantische historische Altstadt von Ochsenfurt ist 2016 zum dritten Mal Kulisse für die Ochsenfurter Gitarrentage. Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr wieder international hochgeschätzte Künstler unserer Einladung gefolgt sind!

Luciana Elizondo und Quito Gato aus Argentinien und in Cremona und Straßburg lebend, die wunderbare junge deutsche Gitarristin Isabella Selder, das weltbekannte Los Angeles Guitar Quartet und Xavier Díaz-Latorre, gefeierter Lautenist und Vihuela-Spieler aus Spanien. Wie im Vorjahr werden auch dieses Jahr wieder Studierende der Gitarrenklasse von Professor Jürgen Ruck an der Hochschule für Musik Würzburg das Festivalprogramm mit ihrem Konzert abrunden.

DO 14. 07. 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | Spitalkirche



„La Copla Perdida“ von Ramón Navarro, „Der verlorene Vers“ ist das Motto für eine musikalische Reise durch das bunte und ebensfrohe Lateinamerika, von Patagonien bis Venezuela, mit Liedern von Antônio Maria, Luiz Bonfá, Ramón Navarro, Alfredo Zitarrosa, Chabuca Granda und vielen anderen.

FR 15. 07. 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr Spitalkirche



ISABELLA SELDER
Die junge deutsche Gitarristin Isabella Selder bereits konnte beachtliche Erfolge bei nationalen und internationalen Wettbewerben erzielen und verbrachte als Stipendiatin der Schweizer Thyll-Stiftung ein Auslandsjahr in Barcelona, wo sie an der „Escuela Superior de Música de Catalunya“ von Prof. Laura Young unterrichtet wurde. Derzeit absolviert sie ein Masterstudium bei gleichnamiger Lehrkraft am Mozarteum in Salzburg.

SA 16. 07. 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr St. Andreas Kirche
LOS ANGELES GUITAR QUARTET
Von Publikum und Kritik weltweit gleichermaßen begeistert gefeiert,



hat dieses großartige Ensemble stilistisch, technisch und künstlerisch Maßstäbe gesetzt. Neben seinen genialen und von der Kritik hochgelobten Bearbeitungen klassischer Meisterwerke spielt das LAGQ Musik der Gegenwart, stets neugierig auf Kulturen und Musik der Welt. Ihre CD „Guitar Heroes“ wurde 2005 mit dem Grammy Award ausgezeichnet.

SO 17. 07. 11:00 Uhr | Einlass 10:30 Uhr | Eintritt frei | Spitalkirche

MATINÉE
Studierende der Würzburger Hochschule für Musik gestalten unter der Leitung von Professor Jürgen Ruck eine abwechslungsreiche Matinée mit Gitarrenmusik, die auch Kammermusikwerke – Duos mit Gesang, Flöte und Akkordeon sowie ein brandneues Gitarren-quartett von Andrés Hamary – beinhalten wird.

SO 17 20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr | Spitalkirche

XAVIER DÍAZ-LATORRE
Fantasien und Tänze aus dem Goldenen Zeitalter Musik für Vihuela von Narvaez, Mudarra, Sanz, Murcia Xavier Díaz-Latorre konzertierte in den großen Konzerthäusern der Welt, wie der Carnegie Hall, Covent Garden, dem Palau de la Música Catalana, dem

Teatro Real, dem Teatro Colón (Buenos Aires), der Wiener Philharmonie und dem Konzerthaus Berlin. Díaz-Latorre tritt regelmäßig mit weltbekannten Ensembles für Alte Musik auf. Mit seinem eigenen Ensemble, „Laberintos Ingeniosos“ bereiste er viele Länder auf der ganzen Welt. Mehr als 30 Auf-



nahmen spielte er für internationale Labels ein. Díaz-Latorre unterrichtet historische Zupfinstrumente, Kammermusik und Basso Continuo an der ESMUC (Escola Superior de Música de Catalunya) und hatte Lehraufträge in den USA, Korea, Japan und verschiedenen Ländern Europas.

Kartenvorverkauf
Tourist Information & Ticket Service Falkenhaus am Markt 97070 Würzburg
Tel: 09 31 / 37 23 98

Buchhandlung am Turm
Hauptstr. 66, 97199 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31 / 87 38 0

Vorverkauf: 22,00 €, (ermäß. 16,00 €)
Abendkasse: 24,00 € (ermäß. 18,00 €)
Festivalticket für alle Konzerte: 66,- € (ermäßigt 48,00 €)

Konzertbeginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:30 Uhr, freie Platzwahl

www.ochsenfurtergitarrentage.de

Musik an der Furt

„Swinging Ochsenfurt“ heißt es seit Ende Mai jeden Samstag an der Furt. Chöre, Bands, Kapellen, Vereine und Schulen mit unterschiedlichstem Repertoire und Interpreten jeden Alters stellen sich zwischen 10.30 Uhr und ca. 11.30 Uhr den Altstadtbesuchern vor. Ziel war es einen Anreiz zu schaffen am Samstag in die Altstadt zu kommen, Einkäufe zu erledigen, Gasthäuser und Cafés zu besuchen. Ein weiterer Vorteil, die Musiker können sich, ihr Programm oder anstehende Veranstaltungen vorstellen.

Bis Ende Juli und dann noch ein „Nachschlag“ im September geht es beschwingt weiter. Am 9. 7. sind die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Marktbreit zu Gast. Unter der Leitung von M. Burgard und M. Oltsch präsentieren der Unterstufenchor und die Chorklasse, der Große Chor und das Vokalensemble der Oberstufe ihr Programm. Weiter geht es am 16. Juli mit „Musik, die (uns) gefällt“ und den Instrumentalisten von LA Mjusik-BÖCHs. Mit dabei der Kirchenchor der evang.-luth. Gemeinde Ochsenfurt mit Chorleiterin Marie Rabenstein.

Mit „Böhmischer Blasmusik“ werden die „Marktmusikanten Geltscheim“ unter der Leitung von R. Schiefert die Zuhörer am 23. 7. unterhalten. Der Abschlusspunkt vor den Sommerferien ist den Zwergrebell (Musikverein Hohestadt) und ihren Dirigenten F. Pfeuffer vorbehalten. Thema für den 30. 7. ist „Musical Highlights“.

Am 17. 9., „MainKlang unplugged“, der Frauenchor singt unter der Leitung von G. Schneider.

FASHION LAGERVERKAUF
AUTHENTIC STYLE
BIS ZU 80% AUF SOMMERWARE

Optikerteam Dietmar Werner wieder näher am Klingentor

Am 1. Juli war es soweit: Nach einem zwischenzeitlichen Umzug in der Tüchelhäuser Straße 10 in die Molkereistraße 1, ist nun das Familienunternehmen um Optiker Dietmar Werner wieder näher am Klingentor, nämlich im Anwesen des ehemaligen Kupsch-Einkaufsmarktes an der Brunnenstraße 1 in Ochsenfurt angesiedelt. Besonders positiv dabei sind 13 Parkplätze direkt vor dem Geschäft.

passung aller Arten von Kontaktlinsen mit einer 33-jährigen Berufserfahrung oder die Versorgung mit Lupen, Lesegeräten, Kantenfilter und vielem mehr bleiben natürlich erhalten.

Erweitert wurde das Angebot an Brillenfassungen. Bei annähernd 1.500 verschiedenen Fassungen bleibt kein Modewunsch unerfüllt. Ob dezent, auffällig oder ein bisschen verrückt, naturverbunden, antiallergen, preiswert und hochwertig. Die Auswahl ist riesig.

Auf einer Fläche von gut 500 Quadratmetern bietet sich nun eine Verkaufsfläche, die mehr als nur Augenuntersuchungen anbietet hat. Die nach dem heutigen Stand der Technik neuesten Geräte ermöglichen vielfältige und breitgefächerte Scans und Messungen rund um das wertvollste Sinnesorgan. Beispielsweise können Netzhautbilder aufgenommen oder auch Hornhautinspektionen und Augeninnendruckbestimmungen durchgeführt werden.

Und während sich die Erwachsenen optisch beraten und untersuchen lassen, verbringen die Kinder die Zeit in der großflächigen Spielecke mit Spielburg, Mal-Tisch und weiteren Beschäftigungsmöglichkeiten.

Neben diesen sogenannten Screenings gehört die Kinderoptometrie zum Fachgebiet im Klingentor-Optikerteam. Hierbei können Fehlsichtigkeiten, Schielstellungen oder andere Unregelmäßigkeiten bei Kleinkindern und Kleinstkindern festgestellt werden.

Für eine Rundum-Wohlfühl-Atmosphäre sorgen ein gemütlicher Sitzbereich, eine Kaffeebar und die geschmackvolle Einrichtung des neuen Geschäfts.

All diese Untersuchungen und Tests zeigen eventuelle Auffälligkeiten, bei denen das Optikerteam für eine weitere und genauere Diagnose an den Augenarzt verweisen.

Bürgermeister Peter Juks lobte die gelungene Gestaltung des Geschäftes, das sicherlich auch dazu beitragen wird, die Altstadt weiter zu beleben. Die Planungen des Unternehmers zusammen mit der Stadt in Zusammenhang mit dem integrierten Städteentwicklungskonzept sei sehr gut gelungen und war stets im guten Miteinander getragen. Er gratulierte dem Familienunternehmen zur Neueröffnung an dieser Stelle und wünschte viel Erfolg. Der jungen Optikermeisterin, der Tochter von Dietmar Werner, überreichte er einen Strauß Blumen und wünschte auch ihr und ihrem Team alles Gute.

Bisherige Leistungen, wie die normale Augenglasbestimmung, die An-

Text und Bild: Meding



Johannes, Juliana und Dietmar Werner (ab 3. von rechts), freuen sich über die Glückwünsche durch (von links) Dr. Rainer Kuttner, Herbert Granzitzki (Stadträte), Gerhard Wingenfeld (Main-Tauber-Kurier) und Bürgermeister Peter Juks.

24. Martinsheimer Dorffest

Am Samstag, 23. Juli, startet das 24. Martinsheimer Dorffest um 20:00 Uhr mit „Bavarian BEAT BOYS...rockin all over der world!“. Am Sonntag beginnt das Fest um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst am Dorfplatz. Bevor um 13:30 Uhr das Hauptprogramm startet, gibt es um 11:30 Uhr Mittag-

essen. Das Hauptprogramm beginnt mit einigen Ehrungen, gefolgt von Vorführungen der Gymnastikgruppen und einem Kinderflohnmarkt und endet mit einem Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Ab 20:00 Uhr endet das Dorffest mit einem stimmungsvollen Festausklang.

Aus Alt mach Neu

Iphöfer Winzerfest präsentiert sich im neuen Design - Winzer in modernen Weinwürfeln



Das Iphöfer Winzerfest präsentiert sich im neuen Gewand. Vom 8. bis 11. Juli 2016 laden die Weinfreunde Iphofen zum Schöpfeln auf den Marktplatz ein. Das Winzerfest überrascht dieses Jahr mit zahlreichen Neuerungen. Modernes Design, Winzer zum Anfassen und jede Menge leckere Weine sind garantiert.

sentieren ihre Produkte selbst. „Die Gäste haben also die Möglichkeit, direkt mit dem Winzer zu plaudern, fachzusimpeln oder über die 50 verschiedenen Weine zu philosophieren. Evelyn Wilhelm: „Optisch werden die Würfel echte Handgucker. Weg von der hölzernen Standoptik hin zu modernem Design“.

macht die Band BlechBlas für die Winzerfestbesucher Stimmung und am Samstag heizen die Großlangheimer Musikanten mit Oldies und Popmusik ein. Sonntag startet das Fest nach dem neu ins Leben gerufenen Winzerfestgottesdienst mit einem BigBand-Frühschoppen. Danach zieht das Franconia Sextett von Tisch zu Tisch. Am Abend spielt das kleine Saisonorchester auf. Montag ist Finale mit den Würzbuam. Der Festbetrieb startet Freitag, Samstag und Montag jeweils um 18 Uhr, Sonntag geht es schon um 10 Uhr los.

Informationen unter:
www.weinfreunde-iphofen.de
oder auf der Facebook-Seite der Iphöfer Weinfreunde.

Impressum:
Herausgeber: Schnelldruck Wingefeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796, Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH & Co. KG Würzburg
Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 25.000 Exemplare

Vorort-Montage
Lösungen zum Leben und Arbeiten. Vinothek mit HAAG-Effizienz-Wand.
Gemeinsame Planung

HAAG MARKTSTEFF
orientieren
planen
realisieren
Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50
HAAG-BAU.de

RAUM FÜR IHRE ZUKUNFT
Mit der Wahl des Ausbildungs- und Studienplatzes stellen Sie die Weichen für Ihre Zukunft. Bei diesem wichtigen Schritt möchten wir Sie mit Informationen, Eindrücken und Erfahrungen rund um unsere 16 Ausbildungsberufe und 4 Dualen Studienmöglichkeiten unterstützen.
Überzeugen Sie sich bei unserem Tag der Ausbildung 2016
Freitag, 8. Juli 2016, 14:00 – 17:30 Uhr
Wir laden Sie, Ihre Eltern, Lehrer und alle Interessierten herzlich ein, sich an unserem Tag der Ausbildung einen Überblick über die Ausbildungsberufe und Entwicklungsmöglichkeiten bei Knauf zu verschaffen. Lernen Sie Knauf als Ausbildungsunternehmen kennen!
Am Eingang unserer Hauptverwaltung Iphofen, Mainbernerheimer Straße, nehmen wir Sie gerne in Empfang. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu unserem Programm.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Knauf Gips KG
Personalabteilung / Am Bahnhof 7 / 97346 Iphofen
personal@knauf.de / www.knauf-jobsundkarriere.de
Telefon 09323/31-1157

Floristinnen laden ein zur Blumenschau nach Ochsenfurt



Die Floristinnen des aktuellen Abschlussjahrganges präsentieren ihr Können und freuen sich auf Ihren Besuch am 13. Juli 2016 in der Berufsschule.

Die Floristinnen des Jahrgangs 2016 laden herzlich zur Besichtigung ihrer Prüfungswerkstücke in die Aula der Berufsschule in Ochsenfurt ein. Am 13. Juli 2016 verwandelt sich die Aula in ein Blumenmeer. Von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr ist die Ausstellung für Blumenfreunde geöffnet. Die Floristinnen präsentieren ihre Werkstücke: einen Blumenstrauß, eine Steckschale, eine Pflanzarbeit sowie

eine komplexe Aufgabe. In diesem Jahr wählten die Auszubildenden die Schwerpunktthemen Tisch-, Trauer- und Raumschmuck. Hierzu sind eine Skizze, sowie die Kalkulation der Aufgabe anzufertigen. Auf dieser Grundlage wird dann das jeweilige Werkstück hergestellt.

Die angehenden Floristinnen sowie die Berufsschule freuen sich auf Ihren Besuch! Bild und Text: Berufsschule